

Aiways macht bei E-Rallyes auf den U5 aufmerksam

Aiways ist noch recht neu auf dem europäischen Markt. Um sich bekannter zu machen, hat der chinesische Elektroautohersteller im vergangenen Monat an gleich drei E-Rallyes teilgenommen. Los ging es mit drei Aiways U5 bei der ED1000-Langstreckenfahrt von Berlin über Bielefeld und Fulda nach München.

Für einen Sieg reichte es auf der 1000 Kilometer langen Strecke für eines der drei SUV noch nicht. Den gab es knapp 14 Tage später bei der „Riviera Electric Challenge“. Der ehemalige Rallye-Europameister Bernard Darniche pilotierte den U5 dank des geringsten Stromverbrauches auf der 200 Kilometer langen Strecke durch das französisch-italienische Grenzgebiet nach Monaco zum Sieg.

Den Abschluss bildete der E-Cannonball, an der drei Teams mit einem U5 an den Start gingen. Bei der Fahrt von Berlin nach München über Mühlhausen und Bayreuth nahm auch die Influencerin Nicola Cavanis mit 860.000 Followern teil. Neben ihr startete noch ein Kundenteam sowie ein Team des Hauptsponsors Euronics in einem U5. Euronics ist zudem der deutsche Vertriebspartner für die Stromer von Aiways und damit auch die erste Elektromarktkette, die E- Autos anbietet. (aum/av)

Bilder zum Artikel



Influencerin Nicola Cavanis nahm in einem Aiways U5 am E-Cannonball teil.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways



Ein Aiways U5 mit dem ehemaligen Rallye-Europameister Bernard Darniche (r.) und Navigator Philippe Dupuy gewann die „Riviera Electric Challenge“ in Monaco.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways
